81. Jahrgang.

Gricheint täglich mit Ausnahme ber Conn- und Fefttage.

Breis vierteljährlich hier 1 .M. mit Arfiger. inhn 1.20 .W, im Begirtsund 10 km-Berfehr 1.25 -W, im fibrigen Bürttemberg 1.85 .W. Mountanbounements noch Bergaltrie.

Der Gesellschafter. Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Fernsprecher Fr. 29.

Jernsprecher Mr. 29.

Angeigen-Gebülje f. b. Ifpalt. Belle auß gewöhnl. Schrift pher beren Raum bei Imal. Ginciidung 10 \$

Muflage 2600.

bei mehruntiger entifrechenb Flobatt.

Mit bem Blanberfillichen umb Schwäb. Sambwirt.

1907

ME 247

lugehörigen

Mbr

d Befannte

1907

wir uns,

er 1907

ahnwärter 🕙

m zu wollen. 🌠

wir uns,

r 1907

haaf

Deler.

m zu wollen.

e in Nagolb:

thr. Rirchweihe 2 lihr Christen-

Mbt.) 1/18 Uhr Bereinshaus.

ft in Nagold:

ttober borm. 9

r, (am 21. in

Methobiften.

thr. 1/10 lihr

2 Uhr Ernte-

Berr Brebiger

nberg. Abends

ichft eingelaben.

& Stanbed.

el, Sohn b. Paul den 15. Oft. riftian Schwarz,

t Ragold:

Ragolb:

e 8 Hhr.

Dit.

pol

Magold, Montag den 21. GRtober

Am 18. Oft. ift von ber Evangelischen Oberschulbehörbe bie 2. Schulftelle in Jochborf, Bes Altenkeig Dorf, bem Schulamts-verwefer Friedrich Breunle in Breitenholz übertragen worben.

3weiter beuticher Arbeiter-Rongreß.

S. u. H. Berlin, 17. Oft. (Unber. Rachbr. berb.)

Bu einem allgemeinen Rongreffe, auf bem bie wirticaftlichen Fragen ber neuen Beit erortert werben follen, trat bie driftlich nationale Arbeiterschaft Dentichlands am geftrigen Sonntage guiammen., Delegierte, Die mehr als eine Million driftlich-nationale Arbeiter vertreten, werben aus allen Teilen bes Reiches fich einfinden. Go werben vertreten fein bie driftlichen Gewertschaften mit ihren 320 000 Mitgliebern, ber Dentichnationale Danblungsgehilfemberband mit 100 000 Mitgliebern, Die evangelifden Arbeiterund Befellenbereine und bie fatholifchen Arbeiter., Gefellenund Rnappenbereine. Auch bie evangelifden und fatholifden Jugenborganifationen, mit eima 325 000 Mitgliebern, geboren bem driftlich-nationalen Arbeiterlougreffe au. Sie find die Relruten ber driftlich-nationalen Arbeiterbewegung. Für biefe Bewegung find ciwa 350 Agitationsbeamte tatig. Reun evangelifche, brei fatholifche Arbeitervereinsblatter und 25 Gewertichafisblatter fteben im Dieuft ber Bewegung. Sieben von ben Führern figen im Reichstag, fechs gehören ben Banbtagen ber Bunbespaaten an.

Der erfte bentiche Arbeitertongreß murbe im Jahre 1903 in Frantfurt a. DR. abgehalten. Seit biefer Beit ift bie Eniwidelung ber driftlich-nationalen Arbeiterbewegung raich vorwörts geschritten. Der Ausschuß ift unter bem Borfit bes Reichstagsabg. Behrens (Effen) eifrig tatig geweien. 3hm gehoren u. a. auch noch bie Reichstagsabg Siesberts und Schad an, Er beichäftigte fich mit ben fogialen Fragen ber Gegenwart unb trat an bie Reichsregierung mit fachgemagen Borichlagen beran. Bon ber Sozialbemofratie wurbe bie Bewegung allenthalben aufs Scharffte betampft. In bem Bericht bes Ausschuffes fagt barüber ber Borfigenbe Bebrens: "Unfere Bewegung bat fich feitens ber fozialbemotratifden Richtung und ihrer Breffe einer lebhaften Befampfang ju erfrenen, Die wir als gutes Beiden fur bas erfolgreiche Arbeiten ber driftlich-nationalen Bewegung aufeben tonnen. In ber fogialbemofratifden Breffe ift ofter ale einmal jum Musbrud gefommen, bag bie driftlichenationale arbeiterbewegung für bie fogialbemofratifche Bewegung ein arges hindernis ift. Wo die Soglals bemofratie ber Ansbehnung ber driftlich-nationalen Arbeiterbewegung entgegenfieht, mo fie burch ihre torichten utopiftis ichen Forberungen die bentiche Arbeiterichaft bon ihren eigentlichen Aufgaben abzubringen, fie bor ben revolutionaren Bagen ju fpannen fucht und babei bie bentiche Arbeiterichaft in ihrem Aufftreben und in ber Erreichung ihrer wirtichaftlichen und fogialen Biele binbernd in ben Weg tritt, ba merben wir fie unerbittlich und rudfichtslos als Boltsfeinbe betampfen. Ebenfo werben wir als national gefinnte Ranner bagegen tampfen, bag bie Sozialbemofratie ber bentiden Arbeitericaft bas Chriftentum und bie Freudig-

feit an Baterland und Monarchie verärgert. Allerdings ift unjere hauptaufgabe nicht, nur Rampf gegen bie Sozialbemofratic gu fubren, fonbern bie bornehmfte Aufgabe unferer Bewegung ift und bleibt ben Standpunft ber driftlichen Weltanschamma, ber Treue zu Raifer und Reich zu ber-teibigen, und für die stilliche, soziale und wirtschaftliche Debung ber benischen Arbeitnehmer überall positiv einzutreten. Danit bienen wir nicht nur ber beutiden Arbeitericatt, fonbern bem gefamten bentichen Baterlanbe; benn bie Gicherheit unferes Bolfes beruht auf ber Bohlfahrt und ber Gejunbheit ber Arbeiterichaft. Richt berneinen, fonbern

Für die diesiahrige Tagung ift eine reiche Tagesorbnung vorgefeben. Reichstagsabg. Bebrens wird über bie Arbeit bes Musichuffes berichten, mabrend Stegermalb (Roln) bie allgemeine fogialpolitifche Lage beleuchten wirb. Doring (Samburg) wird bie Countageruh behandeln, Bieber (Duisburg) ben Arbeiterichut in ber gefundheitsichäblichen und ichweren Industrie, Fifcher (Mühlhausen i. E.) die gesehliche Regelung ber Arbeitszeit und Frl. Graß (München-Gl.) die Arbeiterinnenfrage, — Im Anichluß an bie Berhandlungen bes Rongreffet merben große Boltsversammlungen beranftaltet werben. Die Griftlichnationalen Arbeiter Berlins maren eifrig bamit beichaftigt, alle Ginrichtungen für ein gutes Gelingen bes Rongreffes

Politische Alebersicht.

Heber bie reichsgesenliche Regelung bes Bigennerwefene ichweben Berbanblungen swifden ben einseinen Bunbebregierungen, die bahin gehen, die prengischen Beftimmungen über Betampjung des Zigennerunweiens und Erteilung von Wandergewerbeicheinen an naturalisterte Zigenner auf das Reich anszudehnen.

Mus Marotto wird berichtet, daß die frangojen-feinbliche Stimmung, die an der algerischen Grenze herricht, fich auch in der Rifgegend zu zeigen beginne. In Bord eines in Algier eingetroffenen frangofischen Transportbampfere befindet fich ber frubere Bajcha von Cajablanca, ber nach Bon Coaba gebracht und ben bortigen Behörben ubergeben werben foll. Rach einer nicht recht glaubwürdig klingenden Melbung der Londoner "Times" hat Sultan Abbul Mis, um die gurzeit in Berlin weilende Gefandtichaft Mulan Dafids zu bestrafen, die Weiber und Rinber ber beiben Gefanbten granfam mighanbeln unb ermorben laffen. Gin Berliner Blatt befragte fofort ben Führer ber in Berlin weilenben Sonbergefanbtichaft über ben 2Bert biefer Rachricht. Diefer antwortete: "Es fann wahr fein! 3ch habe nichts anders erwartet." Die Befanbticaft bat fich bereits von Berlin nach Rom begeben. 3m lehten frangofifden Minifterrat machte Bicon Mitteilung bon einer Depefche bes Gefanbten Regnault fiber feine Unterredung mit bem Gultan Abbul Mfis, bei ber alle bie frangofifden Intereffen in Marotto und an ber algerifden Grenge berührenden Fragen erörtert wurben. Abbut Afis habe Magregeln gur Gutfenbung bon binreichenb

ftarfen Mahallas geiroffen, um bie feinblichen Stammte gu

Die holläudische Expedition nach ber Jufel Dorfer wurden eingenommen. Der Feind hatte 198 Lote. Alle Führer aus ber Wegenb bes Roffa-Berges, mo ber Biberftanb jest gebrochen ift, baben fich unterworfen.

Tages-Neuigkeiten. Aus Stadt und Land.

Ragell, 21. Ottober.

" Rirchweih. Der geftrige Festiag prangte wieber im donften Connenlicht, bas bie roten und geiben Farben ber Balber um fo berrlicher aus bem dunfeln Tannengrun hervorleuchten ließ. Biele Anbachtige bauften Gott für bas icone Fest ber Weibe ihres Gottesbaufes beim bor-mittagigen Gottesbienft; nachmittags aber pilgerten fie jumeift hinaus ins Freie, um auch bort bie herrlichteit ber Berfe Gottes gu fchauen. Freude lenchtete aus ben Mienen über ben herrlichen Tag und bantenb erinnerte fich mancher ber iconen und reichen Gaben bes Derbfies. Der Berfehr bin und ber war fiart und baraus ergaben fich wieber große Bugoverfpatungen. Auch die biefige Stadt hatte viele Befucher angelodt, welche großenteils bie icone Grabtapelle auf bem biefigen Friedhof befichtigten und bewimberten. Go war bie Dufeumsgefellicaft aus Altensteig hierhergekommen, um, nach lohnendem Spazier-gang über den Kapensteig mit Besichtlaung der Grab-kapelle, in der "Krone" einige gemütliche Stimben zusam-men zu sein. Auch sonst waren in den biefigen u. den Cotalen ber Umgebung bie Kirchweihgafte gahlreich vertreten beim feinen Rirbeluchen und pilanien "Renen". Wie wir ichon vor acht Tagen erwähnten ift Ausficht vorhanden, bag biefes Rachsommerwetter noch anhalte und so wünschen wir nur, baß auf eine Reihe ichoner Tage auch ber für bie Landwirtichaft wichtige Umichlag zu Regenwetter eintreten

Die 7. Evangel. Landesinnobe hatte fich in ihrer Donnersiage Sigung mit ben Borichlagen ber Oberfirchen-behorbe bezüglich ber Bochen. und Fetertags. Gottes. bienfte zu befaffen. Generell iprach fich babet bie Synobe in lebereinftimmung mit ber Oberfirchenbehorbe babin aus, bag eine ben wirflichen Bedürfniffen und ben veranberten Berhaltniffen Rechnung tragenbe Renordnung bes Wochenund Feiertagsgottesbienftwefens eine unabweisbare Rotwendigfeit fei, bag aber ein völliger Bruch mit einer jum Teil Jahrhunderte alten Sitte nicht angezeigt ericeine und fomit die Menberungen als borlanfige ju betrachten und auf bas unbedingt Rolige zu beschranten feien. Daraus ergibt fich von felbft, bag fur die Durchführung ber geplanten Menberungen ber Weg ber firchlichen Gefengebung nicht beidritten gu merben braucht. Bei ber Bratung ber Gingelborichlage ber Oberfirdenbeborbe fprach fich bie Sonnbe hinfictlich ber Bochenbetftunde und ber Bibelftunbe babin aus, bag im Binter ber Regel nach eine Bibelftunde

Abendteuer

des Intspekter Brackig bon Frig Reuter. (Bostfehung.)

Mir wurde boch gang angfillich bei biefer offenbaren Saichenbieberei, ich bente also an meinem Gelbe und faffe mich unter bie furgen Rippen, mo ich es verfestigt batte. Bottlob! bas Gelb mar noch ba; aber nun fiel mir ein, bag ich mein Bier bezahlen mußte. Aber wie? 3ch founte mich hier im Beifein ber gangen Gefellichaft boch nicht entfleiben, einesteils megen ber Schidlichfeit, anbernteils megen bes Berrate meines geheimen Aufbewahrungeblaget.

3d bente alfo: follft bor bie Tit geben, benn mirb fich bas woll finden. Aber fo wie ich ben Druder anfich, prang mit einemmale ein fogen. Relindhr bor mich gu und fagte: "Um Bergebung! Gie haben bergeffen, 3hr Bier gu

""Diefes nicht, junger Mann,"" fage ich. "Baffen Sie mich blog heraus; ich tomme gleich wieber 'rein unb bezahl Ste allens.""

"Ber ein Rarr mar'," fogt biefer Bengel, "ich babe fcon viele gefeh'n, bie rausgegangen fund, aber menige, bie wieber 'rein gefommen fünb."

Ra, nu begehre ich benn auf und es wird ein febr lauter Spettatel und bie berichiebenen Befer fuden ans ibren Beitungen in bie Bobe.

Mit einemmale fpringt einer auf und ruft: "Wo is

bie Beilage gu ber Boffifchen? Das is er, bas muß er fein!" Und bie andern fpringen auch auf und bauert nicht lange, fommt bie gange Wefellichaft um mich 'rum gu fieben und fudt mir neubegierig an. Und ber eine fragt: "Um Bergebung zu fragen!" fagt er, "find Sie nicht Derr Lebt Josepht aus Brenglau, auf ben seinen Kopp 5 Taler Be-lohnung sieben?" "Dol' Sie ber Deuwell" sag' ich. "Alber,"" sag' ich, "Not kennt kein Gebot,"" und knöpfe mir bie Wefte efgetera und fo weiter auf.

Run wird es benn um mich berum ein großes Gelächter, welches fich augenscheinlich auf meine Auffnopfung bezog. Aber ich war nun über bie Schanierlichfeit meg und lage gang rubig ju bem Rellnobr: "hier is 'ne Luggerbobr. Beben Sie mich flein Gelb wieber 'rans." Und fiell' mich mit bem Ruden gegen bie Wand in Erwartung, bag mich nu einer arretieren wird: aber fle lachen blog und ich febe ibnen ftramm in bas Geficht.

Der Rellubbr bringt mich bas fleine Gelb, ich fiede bie barten Dalers in meinen bermeintlichen feibenen Gelbbentel, binbe ibn an Ort und Stelle feft, fted' bie Biergrofdenftude for guffinftige Falle in bie Beftentafd, fnopfe mir wieder zu und gebe in rubiger Gelaffenbeit an Die Tir.

Da fommt einer, ber vorzüglich ,bans bor allen Dagen' war, an mich 'ran und fagt: "Berr Bebi Jofepht aus Breng-lan, ich werbe mir bie fünf Taler verbienen und werbe Ihnen Ihren betrübten Reveau ausliefern."
"Schou,"" fag' ich, "tommen Sie man 'ran! Ich werbe Ihnen auch was ausliefern."

Bu biefen Mustaufch bon gegenfeitigen Liebesbienfien

fchien er teine Buft weiter ju haben, und ich ging aus ber Tir: aberften in berfelben blieb ich befteben und brebete mich um und fagte mit einbringlicher Rachbrudlichfeit; Schamen Sie fich, herrens, wegen ber Spigbubenguftanbe bon Berlin, mas 'ne Daupt- und Refibengftabt fein will, in welcher aber ein ehrlicher Mann fein Bifden Bermogen auf nacigiem Leibe tragen muß, ftats in ber Hofentafche. Rein! Malchin und Wohren" — benn nun rührte fich mein vaterländisches Gefühl auf — ""find viel kleiner als Berlin; aberften ba tonnen Sie bon einem Tor jum anbern geb'n, mit einem Gelbbentel hinten und einem Gelbbentel born, und wenn er auch 'ne halbe Elle aus ber Taiche 'rans hangt, aber fein Schilling wird Sie ba entfernigt.""

Und bamit ichmiß ich die Tur gu und fturste mich aus ber Refraurefteraticon auf bie Strafe.

3ch ging nu eine Alleh lang, bie aus Linben besteht weshalb fie auch bie Linben' genannt wirb - und tomme fo an einem Tore, welches bas Bramborgiche genannt wirb, weil es ba nach Scharlottenburg jugeht.

Grabe fo, wie bei alle andern mir befannten Tore, fahrt man bier unter burch, blog eine eiferne Bilbianble fahrt mit Bieren - breitgefpannt - über bem Tore weg.

Alls ich braugen nun fo fieb' und mir bas obige Fuhrwerk auseh', kommt ein Herr und ich wende mich an ihm und frage: "Ilm Bergebung! Wer is die Bersohn da oben? Wen fiellt sie dar?" "Das is die Biftoria," sagt er und geht weiter. "Also die is das!" sage ich zu mir. "Das ftreit' ich gar nicht. Und jum Beichen, bag fie Ronigin pon Engelland ie, haben fie ihr mit Glachten abgebilbet."

LANDKREIS &

Kreisarchiv Calw

on die Stelle ber Betflunde treten und, bag im Commes Die außerhalb ber Schulgeit gelegte Betfinmbe berfuchsweife weitergeführt werben foll, bag aber, wenn ihrer Erhaltung banernbe Schwierigfeiten entgegenfteben, ibr ganglicher Wegfall im Sommer burch ben Rirdengemeinberat beichloffen werben fann, wenn bafür in ber Wintersgeit Bibelftunbe ftattfindet. Bei Diefer Gelegenheit teilt Obertonfftorialrat Findh ale lanbesberrlicher Rommiffar mit, bag bie Belftunbe bis jest in 159 Gemeinden eingestellt murbe (infolge bes Erlaffes, bag bie Beifinnben außerhalb ber Schulgeit abzuhalten feien), mabrend in 559 Gemeinben bie Betftunben auch außerhalb ber Schulgeit noch abgehalten werben tonnten. Bezinglich ber Borbereitungs. Sottesbienfte und ber Abendmablfeier fprach fich bie Synobe im Gin-flang mit ber Oberfirchenbeborbe babin ans, daß bie feitberigen Borbereitungsgottesbienfte mit anschliegenber Beichte und Abfalution auch fünftighin die Regel bilden follen, bag aber mit Rudficht auf die örtlichen Berhaltniffe, namentlich in Arbeitergemeinben, in ber Diafpora ufw., ber Ginführung felbftanbiger Abendmablfeiern, jowie bem Wegfall bes Borbereitungegottesbienftes und ber unmittelbaren Berbinbung bon Beichte und Abenbmahl fein hinbernis in ben Weg gelegt werben foll. Begaglich ber monatlichen Bug. und Bettage empfahl bie Sonobe, bag bie Bustagsprebigt auf eine ben örtlichen Beburfniffen möglichft entiprechenbe Stunbe berlegt ober mit ber Bibelfinnbe ober einem Geiertags. gottesbleuft berbunden merben foll, mas einer Berlegung auf ben Sonntag vorzugieben mare. Gin von Bfarrer Reibel eingebrachter Untrag, bag bie Buftage überall ba, wo fie fich nicht mehr halten tonnen, enbgilltig abgeschafft werben follen, wurde gegen eine Minderheit bon etwa 10 Stimmen abgelehnt. Im übrigen wurde vom Tifch bes Rirchenregiments aus betont, das es ber Oberfirchenbehörde burchaus fernflege, Ginrichtungen, Die fich als nicht mehr lebensfähig erweisen, fünftlich tonfervieren zu wollen, baß aber andererfeits an eine Menderung ober Abichaffung altbergebrachter firchlicher Ginrichtungen und Gebrauche nur porfichtig und mit iconender Sand berangetreten werden foll.

r. Eintigart, 19. Oft. Geftern abend 81/e Uhr ift im Dachftod bes Gebanbes ber Bereinigten Erifotfabriten in Untertürtheim ein Brand ausgebrochen. Das Fener, bas eine größere Musbehnung annahm, murbe burch bie Freiwillige Fenerwehr Untertürtheim geloicht. Der Materialdaben ift ein erheblicher.

r. Die Berbitwanberverjammlung ber Dentichen Bartei fand geftern unter überaus jahlreicher Beteiligung in Gilingen ftatt. In feiner Begriffungsanfprache erinnerte Dr. Dieber unter hinweis auf bie Beichichte Eflingens an ben Auf- und Riebergang bes beutiden Bolts und Burgertums. Bei ben lepten Land- und Reichstagsmablen fei bas Bürgertum und Bauerntum in vorbilblicher Weife in Eglingen gufammengestanden. Beim Rudblid auf bie Biesbabener Tagung fagte Rebner, bag man bort trop aller Meinungsverschiebenheiten bie Bufammengehörig. feit bei allen großen gemeinfamen 3been aufs Reue freudig bezeigt habe. Man habe Baffermann bernbelt, bag er gejagt habe, die Rationalliberalen feien ber Rern bes Blods. Diefer Musbrud fei im hinblid auf die jahrelange parlamentarifche Situation vollauf gerechtfertigt. Der politifche Liberalismus ift nur fo lange in ber Lage fein Gewicht in die Bagichale ju werfen, als er in nationalen Fragen fich zuverläffig erweife, anbernfalls fame bie Wagichale feines politifchen Ginfluffes jum Sinten. Es gibt teine nationale Bewegung, bie nicht getragen wird von bem Ent-ichluß, von ben Rechten bes Bolfs und ber Bolfsvertreiung nicht bas minbefte abbrodeln gu laffen. Huch auf biefem Gebiete toune es nur ein Bormarts niemals ein Riidmarts geben. hieber tam bann auf bie Befdimpfungen feitens ber Sogialbemotratie gu fprechen und erflarte, bag bie Deutsche Bartel nicht genug Mangel an Gelbstachtung befige, um fich einer folden Bartei an bie Rodicope gu hangen. Sie franben burchaus auf nationalem Boben unb wollten eine bentiche Bartei fein. Wie in Eflingen moge man überall beweisen, daß unter ber nationalen u. liberalen Sahne gut fechten und flegen ift. (Anhaltender ftilrmifcher

forberte er Baffermann auf, feinen Ginfluß in Mannheim geltend gu machen, bamit ber Wiberftand ber Babener gebrochen werbe. Bezüglich bes Schulmefens erflarte Rebner, bağ bie Bartei für eine gefunde, fortidrittliche Entwidlung bes Schulmejens eintrete. Ginfeitigen Schlagworten burfe man nicht folgen und er wurde bedauern, wenn bas Band gwifchen Gemeinde und Schule gelodert murbe. Es fei mußig, die Frage aufzuwerfen, ob die beutsche Partel mehr nach links, die Demofratie mehr nach rechts gerudt ware. Bichtig fei die Konftatierung ber Tatfache, bag bie Demofratie nationaler geworben ift. Reichstagsabg. Brofeffor 2Be gel ftellte als die Forberungen politifcher Betätigung nationale Araft, liberalen Geift und foziales Gemiffen auf. Dann fprach Reichstagsabg. Baffermann in einer zweieinhalbstündigen Rebe über die "Anfgaben bes Reichstags." Dan ftebe noch bente unter bem Ginbrud ber letten Bahl, bie uns ein gutes Stud vorwarts gebracht habe. Es fei ja recht ichwer, in Deutschland vormaris gu fommen und alle Fortidritte milften beiß erftritten merben. Das Bentrum und Ergberger feien nicht mehr Trumpf. Freie Bahn fei fur bie im Blod toalierten Barteien gechaffen. Redner ging fodann auf Die legten Reichstags wahlen ein, bie bem Rangler Recht gegeben und bas Birger-tum aufgerüttelt haben. Diefem Bahlfiege jeboch mußten fich andere auschließen und eine fraftige Agitation sei notwendig, um die Babler aufzuflaren. Bei nationalen Bablen habe die Bartei immer gute Geschäfte gemacht. Sozialbemofratie und Illtramoutane prebigten bon ber Berganglichfeit bes Blod's und je weniger fie baran glauben, besto lauter zufen fie es aus. Für die Rationalliberalen fei ber Blod eine Erlöfung vom Joch ber Bentrumspartei und ber Ehramet ber Sozialbemofratie. Die verbundeten Regierungen murben fich folange auf ben Blod fifigen, als er in nationalen Fragen gufammenhalt. Blodpolitit tonne nur Rompromig. politif fein und bie im Bordergrund fiehenden Fragen tonnten burch gegenseitige Rougeffionen geloft werben. Das Bentrum umichmeichle bie Roufervativen und Binteliberalen. Birbe ber Blod gerichellen, fo wirbe eine nene Bentrumsberricaft noch ichlimmer werben, ba ber Illtramontanismus icharfere Bebingungen ftellen murbe. Es fei notwendig, bag ber Blod positive Beiftungen aufweift. In erfter Linie ftunben bie nationalen Forberungen. Wir muffen gerüftet fein, nicht fur einen Angriff, fonbern gur Berteibigung. Das von Bismard fiets geforberte ftarte Geer habe fich gut rentiert. Daß wir in friedlicher Entwidlung hente fo bafteben, verbantten wir bem friedengebietenben Beere. Bon Deeresforderungen ermabnte Baffermann bie Mobernifterung ber Ravallerie und bie Berwertung ber neueften Errungenicaften auf bem Webiete ber Luftidiffahrt. Gin neues Flottengefen fiehe bor ber Tür und bei ber Bewilligungeluftigfeit bes herrn Spahn zweifle er nicht baran, bag die neuen Marineforderungen ohne Konflift bewilligt werden. Bet einer beschräntten Bahl bon Schiffen muffe man für erftflaffiges Material forgen. Bergrößerung bes Deplace-ments, fartere Armierung, Ban von Unterfeeboten und Berabiegung bes Bebensalters ber Linienichiffe bon 25 auf 20 Jahre und beffere Ruftenbefestigung feien notwendige Forberungen. Es folle feine Flotte gefchaffen werben, Die England gewachsen ift, fonbern man molle ein Friebens. element fchaffen, eine Flotte, bie für jeben Angreifer eine Gefahr bietet. Fürftenbefuche, Diplomatengujammenfunfte und bie Saager Friedenstonfereng feien ja febr nuglich, aber bas Befte fet boch eine eigene ftarte Wehr. Baffermann fritifierte fodaun bie haltung ber Sozialbemotratie in ber Rolonialfrage. Die Internationale Cogialbemofratie babe mit ihrer Refolution nichts anzufangen gewußt und Bebel felbft habe in Effen teine Formel für Die Rolonialfrage finben tonnen. Der Rame Dernburg bebeute ein Brogramm, hoffen wir, daß feine Ernennung eine Mera ber wirtichaftlichen Entwidlung ber Rolonien bebeutet. Das neue Bereinsgefen fei bon freiheitlichem Beift getragen. Gs bringt ble volle Gleichberechtigung ber Franen mit ben Mannern, liberale Bestimmungen fiber bie Teilnahme bon Minber-

Beifall). Banbtagsabg, Dr. Milberger proteftierte gegen

ben Digbrauch, ber mit ben Worten Mittelfiand und Ar-

beiter getrieben werbe. Bezüglich ber Redarfanalifation

bon Berfammlungen. Es ift nicht mabr, bag frembiprachig Berfammlungen berboten werben. hinfichtlich ber Bolenbewegung mußten bem preußifden Staat gewiffe Dachtmittel in die Sand gegeben werben. Es fei bie erfte Errungenicaft bes Blods, bag biefe wichtige Frage reichsgefeslich geregelt werbe. Beguglich ber Borfenreform bemerfte Baffermann, daß eine ftarte Borje für einen Rriegsfall notwendig ift. Der Abichluß der Ententen zwifden Frantreich mit Rugland und Stallen, fowie Ruglands mit England fei mit barauf gurudzuführen, bog bie frangofische und englische Borfe bie Finangen Ruflands und Italiens faniert habe. Gin Bolt wie bas bentiche biete eine folibe Grundlage für bie Gniwidlung ber Jubufirie. Unter teurem Gelbe leibe nicht nur die Induftrie, fonbern auch ber Mittelftanb. Gine Reform bes Borfengefetes muffe erfolgen. Der Fall Biebinecht fei umbtig aufgebauscht worben. Baffermann perurteilte icharf bie antimilitariftifche Bebe und berartige Spielereien. Leuten wie Liebfnecht gebore auf bie Finger getlopft. Sinfictlich ber Jufligreform babe fich bie Bartel bei ber Biesbabener Tagung gründlich ausgesproden und ihre Forberungen in einer Refolution jum Ausbrud gebracht. Bei ber Befprechung ber fogialen Fragen trat Rebner warm für ben Schut bes handwerts ein. Die Erhohung ber Behalter ber Reichsbeamten erforbere einen Aufwand bon 50 Dill. . A. Auf dem Gebiete ber Sozial-reform nubten feine Bolizeigefebe. Der Borwurf Trimborn's, ber Blod habe Bofabowsty gefturgt, erfuhr icharfe Burudweifung. Der Rame Bofadowelh's werbe immer mit Berehrung genannt werben. Dehr als bie positiven Beiftungen war bas Befühl bes Bolts, an bem Steuer einen Mann mit mobernen Ibeen gu miffen, bon großem Wert. Man tonne nur wünschen, daß fein Rachfolger in benfelben Bahnen wandle. Das Bort "Run erft recht Sozialpolitit" werbe in Grifflung geben. Baffermann trat gang befonbers für bas Roalitionerecht, bas hochfte Gut und bie befte Baffe ber Arbeitericaft, bas man nicht antaften laffen werbe, ein. Dabei berurteilte er mit icharfen Worten Die fribole und bemagogifche Agitation ber Sozialbemofratie, die fich ale bie alleinige Bertreterin ber Arbeiterichaft auffpiele. In ber Frage ber Finangreform bezeichnete Rebner es ale unrichtig, bag er für eine Reichseintommen-ftener eingetreten fei. Durch bas Berlangen birefter Reichsftenern fprenge man ben Blod. Un eine Reichseintommenftener habe er nicht gebacht, nur eine Reichsvermogenftener tonnte in Frage tommen. Schlieflich wies Baffermann bie Angriffe Bebels gegen ihn mit größter Scharfe gurud, in-bem er babet auf bie Schweifwedelei und ben Bygantinismus ber Benoffen hindentete, ben Sanherbenton ber fogials bemofratifden Breffe belenchtete und die gange Laderlichteit und Bhrafenhaftigfeit ber Bebel'ichen Argumentation be-Berftellung ber bollen Gleichberechtigung ber Arbeiter, Die Bollberechtigung bes vierten Stanbes wird geloft werben. Die Rationalliberale Bartei merbe im nationalen, liberalen und fogialen Geifte arbeiten, tren ihrem Brogramm unb ihrer Bergangenheit. (Tofenber, langanhaltenber Beifal.) Ghlingen, 19. Oft. Geftern nachm. gegen 3 Uhr brach in bem von 3 Familien bewohnten Detonomie- und Wohngebanbe bes Wilhelm Beeh Feuer aus. Die in bem Bebaube lagernben großeren Futter und Strohvorrate boten bem Feuer reichliche Rahrung, fo bag trop rafchen

jahrigen und angemeffene Bestimmungen über bie Anmelbun

Gingreifens ber Bewohner und ber Feuermehr, welche teil-weise ihre Mannicaften aus ben Geschäften telephonisch herbeirufen unifte, ber Gebaubetompler beinahe bollftanbig nieberbrannte. Bon bem Mobiliar tounte wenig gerettet werben. Die Abgebrannten find berfichert, boch ift ber Schaben betrachtlich. Der Beg. Borftanb, Reg . Rat Bommer, traf gleich nach Ausbruch bes Feuers auf bem Branbplas ein und leitete bie Boldarbeiten. Heber bie Entftehungs. urfache ift noch nichts befannt, ba bei Ausbruch bes Feners nur ein 12jahr. Madchen ju Saufe anwefend war. Die Bofdungearbeiten waren wegen Baffermangele febr erichwert.

Das Chlog Bartenftein, DH. Gerabronn, als gutimftige Unterfunftoftatte bes Tochterleins ber ehemaligen Rronpringeffin bon Sachfen. Die "Redarztg." fchreibt:

Bir wollen eine Brobe bier jum beften geben; fle beift. Bom Rentlinger Wein. Ueber ben Reutlinger Wein ift fcon oft und viel geipottet worben, obgleich er nicht zu ben ichlechteften Marten

unferes Banbes gebort. Schon bie Romer muffen ihn nicht ungern getrunten haben; benn eine alle Sage erzählt, bag ber Ratfer Brobus an ber Achalm bei Reutlingen Bein-berge habe anlegen laffen. Auch die Tübinger Pfalzgrafen hatten Weingarten an ber Achalm, wober es fommt, bag heute noch die fonnigfte Salbe an diefem Berg "ber Bfalg-graf" genannt wird. Die Weine ans biefen Lagen finb nod immer gut. 215 man aber anfing, auch in geringeren Lagen Reben gu pflangen und babei mehr auf reichtragenbe als auf gute Sorten fab, tam ber Reutlinger Wein in Berruf. In ichlechten Jahrgangen wurde ein Bein erzeugt, ber wegen feiner Saure taum geniegbar war. Diefe geringen Weine gaben ben Unlag gu ben Redereien, bon benen, ba fie nicht ohne humor find, nachfolgende wiedergegeben merben follen. Gie werben jum Teil auch bon anderen

Beinorten ergablt. 1. Die Rentlinger Trauben find gum Berfenben befonbers geeignet, ba es ohne Gefahr bes Berbrudens in Saden gescheben tann. Ginft fiel mitten in ber Stabt ein folder Tranbenfad bon einem Frachtfuhrwagen berab, und bas Rab ging über ihn weg. Erichroden bob ibn ber Fuhrmann wieber auf, rief aber, als er ihn genan befichtigt hatte, froblodenb aus: "Gottlob, toi Beerle ift verbrudi!"

2. 3m 3ahr 1848 geriet ber Wein befonbere ichlecht. Die Trauben blieben io bart, das man baran zweifelte, ob fie auf die gewöhnliche Beife gertreten werden tonnten. Man mußte nicht was tun. Da tam bilfe in ber Rot. Bahrend ber Tranbenlefe vamlich tom nach Rentlingen ber große Glefant, ber bamals auch fonft im Schwabenland gezeigt wurbe. Sofort beichloß man, fich feiner Silfe gu bebienen. Dan mietete ibn auf bier Wochen, erbaute eine große Butte, in ber er fich im Ring breben tonnie, und ftellte ibn binein. Als nun die Tranben in die Butte geichuttet murben und ber Glefant fich im Ring brebte, foll ber Wein in Stromen gefloffen fein. Der Wein befam ben Ramen "Elefantenwein".

3. Auf einer halbe am nordlichen Abbang ber Achalm

- fie foll bie Effighalbe genannt werben - machft ber Dreimannermein. Er bat feinen Ramen baber, bag man ibn nicht ollein trinfen tann. Da er aber boch getrunten merben muß, fo tun fich immer brei Danner gufammen, geben miteinanber gu bem Weingartner, ber ibn fcenft, und machen fich bier an bie Arbeit. Giner um ben anbern greift jum Glaje, und mabrend er trintt muffen ibn bie beiben anderen halten, ba ibn fouft ber Wei'n frumm gieben

4. Damit in geringeren Jahr gangen biefer Wein feinen Schaben anrichtet, wird um Mitternecht eine befonbere Blode angegogen. Da muffen bann bie Weiber ihren Mannern einen Rippenftog geben, bag fie fich auf bie anbere Seite legen; benn fonft mitebe ihnen ber neue Wein ben Magen durchfreffen.

Sie is aber mohl icon in ihrer Jugend abgenommen, | wie ber Ludud bon Daiterbach, ber Bfeffer von Stetten oc. 2c. benn nach meiner Rechnung und nach dem medelnburgichen Staatefelenner muß fie auf Stun'ne auch icon in Die Jahren fein. Sie futidiert fich felbft, wie bas bie Engellanderinnen auch taten, die bei meinem früheren anabigen herrn Grafen jum Befuch tamen; auch fahrt fle langengelich, aber mit bier Bferde breit - smei auf ber Bilbbahn - wie ich bas mannigmal im früheren Beitalter bei poblnifche Juben geleben babe. Bas ben Pferben betrifft, fo maren fie mir gu entfernt; and tonnte ich fie nicht bon allen Seiten munftern, indem mir nahmentlich ihre hinterfnochen berborgen blieben. Sie ichienen mir aber eine gute Art Rutichichlag ju fein; auch fuloren fie. 3ch batte aber Gelb barum gegeben, die Unipannung gu befeben; benn mo is bas möglich, bag einer - und noch bagu eine Dame - mit vier Bferben breit fabren tann ohne Difiel!")

(Fortfehung folgt.)

Suftige Weichichten and Schwaben find forben erichtenen als 3. Banbden ber "Barttembergifden Bolte-bacher" berausgegeben bom Burtt. Ebang, Lehrerunterftugungeverein. Breis geb. 1 .R. Rofiliche Sachen boll luftiger Rederet und Schelmeret voll sonnigen humors jum Teil von fulturbiftorischem Intereffe enthalt biefes Band-chen. Da find vier Ulmer, brei Mundinger, vier Rentjinger, funf holler, aber auch fonft brollige Beidichten,

") Deichfel.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Wie uns einen Sch bie Fürftin bes Ronige abgeholt, a ftunbiger 2 gefahren. S foll mit be Bia Mon Bedi

ficiten iiber in ben ein eine berbal denen ein gnabigung die Angele ilberzeugt, behörben b burchweg ben liegen nach ben fahrung g gebuiffes die bestehe Fällen bor Strafauff erneut bin

> Ber mit Ber ftieß fet bem Rab murbe au Berletung liegen. in Muton ber Brin er ben D. Bu

Familien gemeinde eines Ri bor furse Hans br Grospate nod), lo hat, eine vater zu gleichfall imftanbe, entwirren eine 7= brecherin

> ungagefo bies bas lett in Beit 7 grauenbe die bon Motio fi bem in Lich eine eiche b Peter 2 plöglich Boliden Geftern gegrabe daimha führten Hierbei

murbe p

macs n Relle d auch bu bienfte **Beins** machte Raishe "Bieber gweiten

bemert ber bet anläßli Tolffah herbor Ballon unter L fahrter nämlid Shlep glaubt langen über (mährer ober a hod g

Bie uns mitgeteilt wird, hat ber Ronig von Sachien jeinen Schwager, ben Filirften bon Bartenftein, befucht: bie Farftin ift befauntlich eine Schwefter ber früheren Frau bes Ronigs. Der Rouig ift bom Fürften in Rieberfietten abgeholt, aufs Schlof geleitet worben und ift nach neumftunbiger Unwefenheit von Schrogberg aus wieber weitergefahren. Die Unterrebung bes Ronigs mit feinem Schwager foll mit ber Abficht gufammenhangen, fpater bie fleine Big Monica auf Schloß Bartenftein unterzubringen."

nmelbun dipractig

er Bolen-

je Macht-

erfte Gr.

Bgefetlich bemertte

Ariegsfall

en Frant

mit Eng-

rangoffiche

Italiens

ine folibe

ter teurem

er Mittel-

erfolgen.

. Baffer-

e nup per-

e auf bie be fich bie

mageipro-

gum Ang.

n Fragen

ere cinen

r Sozial-

rf Trim:

hr scharfe

de immer

pofitiben

n Stener

t großem

tolger in

erft recht

monn trat

difte Gut

nicht au-

t icharfen

er Sozial-

Arbeiter-

nfommen-

er Reichs.

afommen-

dgenfteuer

mann bie

arnd, in-

pzantinis.

ber fostal:

berlichfeit

Frage ber eiter, bie

t merben.

liberalen

amm mup Bellah.)

n 3 Uhr

mie- unb

ie in bem

ohvorrate

y raiden

elde teil-

lephoniich

ollftänbig

g gereitet

h tft ber

Bommer,

Branbplas

tftchunge.

es Feliers

ear. Die

erichwert.

conn, als hemaligen

fdreibt;

s ichliccht.

fonnten.

ber Rot.

lingen ber

pabenland

Dilfe gu

baute eine

ante, unb

Biitte ge-

rebte, foll

befam ben

er Achalm

adft ber

dag man

getrunten

ufammen,

ichentt,

n ihn bie

um gieben

ein feinen

befonbere

ber ihren

ble anbere

Wein ben

Bebingte Beguabigung. Da bie ftatiftifden lieber-fichten über bie Anwendung des bedingten Strafauffdubes in den einzelnen bentichen Bundesftaaten für Bürttemberg eine verhaltnismäßig niebere Babl ber Falle aufweifen, in benen ein Strafaufichub mit ber Musficht auf funfige Begnabigung gewährt worden ift, bat bas Justizministerium bie Angelegenheit naber ins Ange gefaßt und sich babon überzengt, bag die Bermutung, bag die Strafvollftredungs. behörben ber Ginrichtung ber bedingten Begnabigung nicht burchweg biejenige Beachtung und Forberung ju Teil werben ließen, bie ihr nach ben beftebenben Borichriften und nach ben mit ihrer Unwendung gemachten gunftigen Erfahrung gebabrt, fich bestätigt bat. Angefichis biefes Ergebniffes fieht fic bas Juftigminifterium beranlagt, auf bie bestebenbe Boridrift, wonach in allen biergu geeigneten Fallen von Amtemegen ber Antrag auf Erteilung bedingten Strafauffcubs gu ftellen ift, bebufs allfeltiger Beachtung erneut hinguweisen.

Dentiches Reich.

Berlin, 19. Dft. Ale geftern Abend Bring Gitel mit Gemablin im Automobil nach Botsbam fubr, frieß fein Bagen auf ber Charlottenburger Chauffee mit bem Rabe bes Monteurs Santte gufammen. Sanbfe murbe auf bie Seite geichleubert und erlitt glemlich ichmere Berlehungen an Ropf und Bufte, und blieb bewußtlos liegen. Der Bring bemuhte fich um ben Berlehten, ben er im Automobil nach ber Unfallftation brachte. Dort martete ber Bring, bis bie Bunben verbunben maren; bann fuhr er ben Monteur nach beffen Wohnung.

Bom Bobenfee, 16. Oftober. Gin eigenartiges Familienibpll wird bem "Seeboten" aus einer Bobenfee-gemeinde berichtet. Gine 15jabrige blutjunge Mutter genag eines Rindleins und beforberte baburch ihre Mutter, Die por furger Beit felbft ihrer Tochter einen Stiefbater ins Saus brachte, jur Grogmutter und ben Stiefvater gum Großbater. Dem Stiefbater lebt fein Bater und Großbater noch, jo bag bas Rind ber jungen Mutter bas feltene Glud bat, einen Bater, Grofbater, Urgroßbater und Ururgroß-bater ju befigen. Der Stiefmutter bat nun ber gute Storch gleichfalls ein Rinblein in Die BBiege gelegt. Wer ift nun imftanbe, Die verwidelten Bermanbifchafisverhaltniffe gu entwirren?

München, 16. Oft. Gin 14.jabriges Dabden eine 7-jache Rind@morberin! Gine icheufliche Ber-brecherin, bie bas Rinbesalter noch nicht überichritten bat, wurde heute nachmittag in bas landgerichtliche Unterfuch. ungsgefängnis an ber Baaberftraße eingeliefert. Go ift bies bas 14-jahrige Rinbermabden 3ba Schnell, bie gulest in Schleifheim bebienftet war und bie innerhalb furger Beit 7 Rinber verichtebener ihrer Dienfiberricaften auf grauenhaft raffinierte Beife ermorbete. Bir erfahren über bie von bem Dabden verübten Schenglichkeiten und beren Motib folgenbes: Geftern, Dienstag, nachmittag ericbien in bem in ber Dachauer Gegend gelegenen Ampermoching plotlich eine Berichtstommiffion und ordnete bie Ausgrabung ber geiche bes bor eima brei Bochen beerbigten Rinbes namens Beter Bichler an. Diefes Rind mar, erft 14 Tage alt, ploglich ohne naber erfichtliche Urfache geftorben, nach ber üblichen Beichenichau aber anftanbolos beerbigt morben, Geftern murbe nun bie Beiche bes Rnabchens wieber ausgegraben und in Gegenwart ber burch die Genbarmerie Daimhaufen in ber Bwifchengelt aus Schleifteim vorge-führten 3ba Schnell burch einen gandgerichtsargt fegiert. Dierbei ftellte fich beraus, bag bas Rind burch Stiche, bie

mit einer Saarnabel burch bie bei neugeborenen Rinbern befanntlich noch gang weiche Schabelbede geführt maren, getotet murbe. Die gur Ceftion vorgeführte 3ba Schnell, bie früher bet ber Familite Bichler in Ampermoching in Stellung war, wurde hierauf fofort in haft genommen. Beim Berbor leugnete fie junachft, die Eat begangen gu haben, gestand aber id lieglich weinend gu, bas fie nicht nur biefes Rind, fonbern noch weitere 6 Rinber früherer Dienftherrichaften auf bie oben geschilberte Weise ermorbet babe. Als Beweggrund bezeichnete fie eine unfiberminbliche Schen por ber Bflege ber ihr anvertranten (meift nenge-borenen) Rinber. Wenn biefe nicht gu weinen aufhörten, habe fie fic por Erregung nicht mehr anbers beifen tonnen, als baß fie bie Rinber getotet habe. Die von bem Dabden jugeftandenen anberen Rinosmorde liegen verhalt. nismagig um furge Beit gurud und find ebenfalle in ber Gegend um Schleigheim und Dachan beritt morben Das Mabden fucte immer möglichft raich von ihrem Dienfte loszufommen, um mahrend ber Beit, bis es in eine neue Stellung gebracht murbe bie Freiheit genießen zu fonnen. Auffallend ift es, bag bie unmenichlichen Berbrechen biefes Rinbes jest erft entbedt wurben, nachbem bereits 7 unichnibige Rindlein ermordet worben maren.

München, 16. Dfr. Der bagerifche Berfehrsminifter hat fürglich im Banbtage mitgeteilt, bag er gur Behebung ber fo febr beflagten baufigen Bugeverfpatungen eine Rommiffion eingefett und biefe beauftragt babe, ber Urfache ber Störungen nachzugeben. Trobbem bleibt alles beim Alten. Jeben Tag tommt ber Rachtichnellzug 90 Frant-furt-München mit 1/4. bis 1-ftunbiger Beripatung in Dunden an; auch ber Schnellzug 88 hamburg-München ber um 2 Uhr nachm. in Munden fällig ift und Unichluß von Frantfurt bat, tommt meiftens fart beripatet. Die Schnellginge haben allerbings teilmeife icon bom Rhein und bon Dannober ber eine Berfanmnis, fie erhobt fich aber in Bapern oft noch febr. So ging gestern ber Schnellzug 90 mit 22 Minuten Ber patung in Frankfurt und Afchaffen. burg weg; in Manchen betrug fie fcon mehr als eine Stunbe. Der Bug wird faft taglich ab Rarnberg ober Augoburg in zwei Teilen gefahren; große Aufenthaltsüber-ichreitung entfteht in Wurgburg, Rornberg und Trencht lingen burch Ab. und Girftellen bon Bagen. Auch ber Damburger Schnellang 88 wird wegen großer Beripatung oft in givei Teilen gefahren, auch er erhalt in Babern weitere Berspätung. Das Bublifum flagt mit Recht unb forbert Abhilfe, ba oft Anschliffe in München nicht erreicht

Frantfurt, 17. Oft. (Familientragobie.) In Friedberg (Seffen) murbe im Borplay ihres Saufes bie Sbjährige Fran bes Leberhandlers Guffav Philipp mit 2 Revolverschüffen in der Bruft tot ansgesunden. Reben ihr lag schwer verleht ihr Mann, in der Rechten uoch den Revolder haltend, mit dem er seine Fran erschösten und sich dann selbst durch einen Schuß in den Mund zu idten berfucht bat Die 3 Kinder ber Familie, 2 Mabchen und 1 Junge im Alter von 9-13 Jahren, befanden fich gur Beit, als fich bas Drama abipielte in ber Schule. Das Motiv icheint in ben ungunftinen Bermogensverhaltniffen ber Familie ju fuchen fein. Der Mann ift fpater ebenfalls geftorben.

Duisburg, 19. Dit. In Gegenwart bes Minifters b. Rheinbaben und ben Bertrefern ber Bivil- und Miliarbehörben fand bormittags bie felerliche Hebergabe ber neuen Rheinbriide ftatt, bie bie Stabte Duisburg, Ruhrort und homberg berbinbet. Die Baufoften ber 625 Meter langen Brude betragen 6 Millionen Mart. Die 213 Meter weite Deffunng swifden ben Bfellern ift bie größte Brudenipannmeite in Deutschlanb.

Berichtliche Rachipiele jum Sau-Brogen. Auf Antrag bes grl. Olga Molitor ift nunmehr gegen ben Rechtsanwalt Dr. Dien, ben Berteibiger bes jum Tobe berurteilten ameritanifden Rechtsanwalts Rart Dan, Beleibigungeflage erhoben worben. Die Sade wirb porauefichtlich im Monat Rovember bie Gerichte in Rarlarnhe beichaftigen. Dr. Diet hat, bem Bernehmen nach, bem

Juftigrat Bernftein-Minden feine Bertelbigung übertragen. Am Mittwoch, 30. d. M., gelangt eine Beleibigungs-flage gegen ben Schriftsteller iBagmann bor bem Karls-ruber Schöffengericht zur Berhanblung.

Gin nener Riefenbampfer bes Rorbbeutidjen Blond wird auf der Werft von Tedlenborg in Beefte-munde am Dienstag, bem 22. b. M. bom Sapel laufen. Das Schiff, ein Doppelichrauben Baffagier- und Frachtbampfer wird ben Ramen "Bring Friedrich Bilhelm" er-halten, und vorausfichtlich wird ber Taufpate bes Schiffes Bring Friedrich Wilhelm bon Breugen, ber ben Raifer bei ber Beier bes 50jabrigen Jubilaums bes Rorbbeutichen Bloud vertrat, an ber Stapellauffeier feilnehmen. Das Deplacement bes Dampfere beträgt etwa 27,000 t, bie Lange bes Schiffes 186.60 m, bie Brite 23.70, bie Ranmtiefe 11.70 m, bie Tragfabigfeit 10,500 t bei 29 Bug Tiefe. Bwei bierfache Expanfionemafchinen follen bem Dampfer, ber alle Baffagier- und Frachtbampfer bes Rorbbentiden Blood mit Andnahme ber Schnellbampfer "Rronpringeffin Cecilie" und "Raifer Wilhelm I'." an Große übertrifft und ber bas großte bisber auf einer Weferwerft erbante Schiff barftellt, eine Beichwindigleit von 17 Anoten geben. Er erhalt Ginrichtungen für 2800 Baffagiere.

Ausland.

Mailanb, 18. Oftbr. Rach guberläffig ericheinenben Radrichten aus Florens will Fran Tofelli mit bem Bebollmachtigten bes Ronigs bon Sachfen bie Auslieferung ber Bringeffin Monica Bia vereinbaren; bie Bedingungen bes Bertrags, beffen Abichlug beborftebe, feten bie folgenben: Die Blutter ift berechtigt, jebes Jahr einen Monat mit Monica Bia ju leben und bie anberen Rinber einmal

su feben; bie Fortzahlung ber Mpanage wird gugefichert. Wailand, 18. Oft. Dem "Corriere bella Gera" sufolge ift ber Comofee fo geftiegen, bag er einen Teil ber Stadt Como überichmemmte. Rotbriden find bergeftellt, um ben Bertebr ju ermöglichen. Rachrichten aus Mani befagen, baß ber infolge von Regenguffen angefdwollene Blug Bormiba weite Banbfireden unter Baffer gefest habe. Bwifden Spino und Biana fet auf ber Gifenbahnftrede ein Erbeinfturg erfolgt. Der Bo und ber Teffin ftiegen erheblich meiter, Un einigen Stellen ift bas Land fiber-

ichmemmt und bebeutender Schaben angerichtet worben. Johannesburg, 18. Oft. Ginen peinlichen Ginbrud machte bie beutige Guibedung ber Schandung bes Grabbentmals bes ehemaligen Brafibenten auf bem Rirch. hof in Pretoria. Die weiße Marmorfigur Krugers ift vom Granitsodel herabgeworfen und liegt auf ihrer Borberfeite, einen Deter vom Jugenbe bes Grabes entfernt; Die Schultern und bie Raje ber Figur find beidabigt. Der an berfelben Stelle befindliche Grabftein bon Rrugers Entel ift nur wentg beschädigt. Man bat feinen begrindeten Anftanbe beuten vielmehr barauf bin, bag ber Diebftahl bes Dentmals beabsichtigt war, um eine Belohnung heraus-zuschlagen. Die gesamte Bolizei wurde in Bewegung gefest, um ben Fall aufzuflaren.

Landwirtfcaft, Sandel und Berlehr. Wein

r. Rentlingen, 17. Ott. Die allgemeine Weinlese wurde vom Gemeinderat auf Freitag, ben 18. Ott. festgefest.
ERhosen, 16. Ott. Alles vertauft um 150—180 .A. Daberichlacht, 14. Ott. Bertauf lebhaft zu 168—174 .A pro 3 Dl. Roch Borrat sehr guter, nur in Berglagen erzeugter Biot-

weine.
Deilbronn, 17, Ott. Stadttelter. Rotgewächs 190, 195
200 A. Weißgewächs 170, 172, 175, 180 A. Weiß-Riesting 190'
196 A. Qualität ausgezeichnet. Roch ziemlich Borrat vorhanden.
Deffigheim a. R., 16. Ott. Berlauf zu 170—185 A. Borrat noch ca. 23 Einer nur Bergweine
Echloß Dohenstein, 16. Ott. Rachfrage sehr kart. Alles verlauft zu 225—260 A pro 3 Dl.

Bitterungevorherfage. Dienstag ben 22. Ofibr. Morgene nebelig, vorwiegend beiter, troden, milb.

Brud und Berlag ber G. 28. Baifer'ichen Buchbruderei (Smit Baifer) Ragolb. - Bur bie Reboltion verantwortlich: R Caur.

Reife burd Sabbeutichland. Bei biefer Gelegenheit foll er auch burd Reutlingen getommen fein. Burgermeifter und Rat jogen ihm feierlich entgegen, um feine glorreichen Berbienfte gu ehren, und boten ibm einen flibernen Becher boll Weins bar. Bring Gugen nahm einen guten Schlud babon, machte aber ein faures Geficht, als er ihn gurudgab. Die Raisherren wollten ben Becher wieder fullen; er aber fagte: "Rieber will ich Belgrab noch einmal erobern, ale einen gweiten Becher bon biefem Wein austrinfen!"

Durch Racht und Rebel im Enftballon. Gine bemerkenswerte Fahrt mochte filrglich ber Ballon "Ernft", ber bekanntlich aus bem im Berbfi bes vergangenen Jahres anlahlich bes Jubilaums bes Berliner Bereins für Buftfoiffahrt beranftalteten großen Ballonwettfliegen als Sieger hervorging. Es banbelte fich bei ber jegigen Sabrt bes Ballone um einen neuen Berind jur Beantwortung ber unter Bufifchiffern biel erörterten Frage, ob man bei Rachtfahrten bas Schlepptau auslegen foll ober nicht. Währenb namlich bie Mehrzahl ber Ballonführer gerabe nachts bas Shlepptan als Sicherheitslot nicht entbehren gu fonnen glaubt, halten andere bie Befahr, mit bem fiber 100 m langen Tan Unbeil angurichten ober, 3. B. beim Schleppen über Gifenbahngilge, bangen gu bleiben, für bebentenber, mabrend ber Rorb bei gu großer Unnaberung an bie Erbe ober an Fahrtbinderniffe burch geringe Ballaftausgabe leicht bod genug gebracht werben fann. Bei Fahrten über norb.

5. Richt lang nach Beenbigung feines turfifden Felb- und oftbentiches Flachland batte fic ber leptere Grund'an | fcmebten bie Luftreifenben 800 m boch über einem genges machte Bring Gugen, ber Sieger von Belgrad eine ichon wieberholt gut bewährt, jeht bot fich Gelegenheit, beife burch Sabdentichland. Bei biefer Belegenheit foll er ibn auch bei einer Fabrt burch gebirgigeres Gelanbe aussuprobieren. Abends 9 Hhr flieg ber "Ernft", mit Bafferftoff gefüllt, bei Bitterfeld auf, flog junachft nach Subweften über Brehna und Apolba auf ben Thuringer Balb gu und auf beffen Rorbabhang entlang bis in bie Wegend bon Gifenad. Er fdwamm portrefflich auf ber 30-50 Meter bichten, über ber Grbe laftenben ichweren Dunftidict unb gwar fo, bag er fell ft fich in reiner Buft und unter tlarent Sterner himmel bewegte, mabrend er ben Rorb und feine Infaffen in einem undurchfichtigen fibelriechenben Rebei ließ, ber burch bie Bichtfegel ber eleftrifchen Lampen nur auf furge Gnijernungen erhellt werben fonnte. Done Ballaftverbranch flieg er bon felbft bie Bofdungen ber Quertaler bes Wetirges binenf bis an 500 m und fentte fich bann jebesmal beim lieberfliegen eines Tales wieber etwas binab. Bei ber geringen Windgeschwindigfeit von 4 bis 7 m. p. s ließ man ben Ballon fich allein feinen 2Beg fuchen. Stebermal allerbings erfolgte ein leichtes Un- ober Aufftogen bas bem elaftifden Rorb jeboch nichts ichabete. Spielent raufchte er öfters auf ben Baumwipfeln auffteigenber Balber bin, nur einmal bei recht ungleider Bobe ber Baume icaffte er fich, wie ein bes Didicht burchbrechenber Birich, Bweige Inadenb etwas ungeftim Bahn. Bet Tage wurde ipater furge Beit am Schlepptan gefahren. Rach fünf Minnten icon blieb "Gruft" an Baumen bangen." Durch ein großes Ballaftopfer wieber freigemacht, batte er fich gleich baranf

ichloffenen Wolfenmeer und erreichten nach und noch eine bobe von 2100 m. Alls bie Wolfen Durchblide ouf Erbe geftatieten, lag bas Bejertal bei Sorter und Sols minben unter ihnen. Rachbem noch Byrmont und jum letten Dale bie Bejer bei Rinteln überflogen mar, lanbete ber Ballon gang fanft auf einem Sturgader bei Minberbeibe numeit Minben nachmittage 1 Uhr 30 Minuten. Der bortigen Jugend murbe ein befonberes Berguligen baburch bereitet, bag ber Ballon vor feiner Entleerung noch smeimal mit je 4 Rnaben, einmal mit vier fleinen Dabchen auf 100 m hochgelaffen murbe. Die Dauer ber intereffanten Fahrt batte 161/s Stunden betragen, Die wirflich gurud. gelegte Strede 420 km, Geführt murbe ber Ballon bon Broteffor Boidel, Mitfahrenbe maren Regierungsaffeffor Dr. Grille and Freiberg u. Dr. jur. B. bon Schonberg ans Dresben.

Rins ben Meggenborjen-Blättern. Riege. Landesfürft (jum Bürgermeifter): "Und wie gestaltet fich das geschäftliche Leben im Ortet" Burgermeifter: "D, febr regel Juni neur Geschäfte wurden diesen Wonat eröffnet, und fieden haben ungeschmiffen!" Gut gegeben Haustrau (jum gesabenen Redalteur, als dieses bei der Tofel von den herumgereichten Platten fast nichts nimmt): "Aber, herr Rebatteur, nehmen die boch nicht gar fo wenig, Sie find boch hier nicht in ber Rebattion!" Rain Beludi: "Dier mochte ich nicht wohnen. Sie haben ja in nächfter Rochbarfchaft ein großes holzlager, bat mare mir zu seuergefährlich." Frau: "Ach, bas ift ja tein Brennholz!"

Allgemeine Fortvildungsschule der Töchter.

Ge beginnt ber Unterricht für bie 14jahrigen Tochter am Dienstag ben 22. für bie 15jahrigen am Mittwoch ben 23. Oft., je nachmittage 11/1 Uhr. Die Gitern und Dienfiberren merden erfucht, die pflichtigen Tochter ju puntilicem und regelmäßigem Befuch ber Schule angubalter.

Den 19. Oftober 1907.

Rgi. Ortsichulinipettorat: Remppie, Stabipfarrverm.

Die landwirtschaftl. Winterschule Seonberg

wird am 11. Rovember b. 3., vorm. 11 Uhr wieder eröffnet und banert pro 1907/08 etwa 4 /. Monate. Die Anmelbungen gur Anfnahme in biefe Schule find bei bem Unterzeichneten Schulvorftanb einzureichen. Die Anfzunehmenben muffen bas 15. Lebenstahr jurud gelegt haben, gut beseumundet fein und die für bas Berftanbuis bes Unterichts notwendigen Renatniffe befigen. Der Anmelbung find die Schulzeugniffe, ein Geburtsichein und bie Ginwilligung bes Baters, begin, bes Bflegere anguichliegen. Ans befonderen Grinden fam, menn ber bie Aufnahme Rachinchenbe noch im Laufe bes Ralenberjahre 1907 bas 15. Lebensjahr gurudlegt, Die Schultommiffion Dispenfation bon bem Erforbernis bes gurudgelegten 15. Lebensjahres erteilen.

Die Schnifer haben ein Schulgelb von 15-25 . W zu entrichten und auch bie Roften für Roft und Wohnung felber gu befreiten. Der Unterzeichnete wird ibrigens benfelben bei ber Beichaffung von Roli und Bohnung, welche hier billig erhaltlich find, mit Rat und Tat an bie Dant gehen.

Der Brofpett ber Schule, fomie Anmelbeformulare tomen bon bem unterzeichneten Schulberftonb bezogen merben,

Schulvorstand:

Landw. Inip. Dr. Wacter.



Kalender

Porratig find:

Lahrer hinfender Bote 30 d Der Inflige . . . 20 d Bollebote. . . . 20 3 Sansfranentalender . 30 3 Bilbertalender, luftiger 20 3 Allg. württ. Ralender 10 3 Better and Schwaben 20 3 Schreibfalenber geb. 90 3 Banbtalenber aufgeg. 20 4

Evang. Württbg.

Ralender . . . 20 & Rontorfalender . . 30 & Mugerbem find vorratig ober fonnen bezogen merben

Fachtalenber für alle Berufearten, fowie verfchiebene Ralenber als Almanache, Mepers hiftorifch-Beogr. Ralender 1 . 75 g, Speemanns Runfitalender 2 .u., Die Freude 1 .# 20 4.

G. W. Zuisersohe Buchhalg.



Die Gemeinde fucht einen ca 21 Jahre alten

Simmenthaler:

gu faufen.

Offerte wollen innerhalb 8 Tagen unter Allier und Breisangabe gerichtet merben on bas Schultheißen-

Altenfteig-Dorf, b. 19. Ott. 1907.

Gemeinderat.

Oberjettingen Oberamits herrenberg.

Idiativeide: Berpachtung.



Am Montag ben 28. Oft. b. 38. nadm. 2 Uhr

wird auf bem Rathaufe die bief. Gemeinbeschafweibe, welche im Borfommer mit 120 St. und im Rach fommer mit 300 Stud befahren werben barf auf 3 Jahre 1908/1910 im öffentl. Aufftreich vergeben, wogu Liebhaber eingelaben werben.

Gemeinberat.

Bestes Kindernahrungsmittel. Zwiebackmehl Heinrich Ganss.

Färberei chemische Reinigungsanstalt

Hugo Buttgereit Stuttgart Munahmeftelle nub Farb. mufter in Ragold bei

Gottlieb Grohmann, 28w. Minengeschäft.

Bis Dienstag abend abgegebene Sachen werben beftimmt Camstag aut und billig geliefert.

Wine fleine Bartie burdreife

bas Bib. 3u 30 Big. berfendet in Riftchen bon ca. 30 Bib. an gegen

G. W. Schmid. Sanlgan, Wirtt.

Wildberg.

Unterzeichneter vertauft megen Rrantbeit ein alteres



Fagdauben und 1 Anochenmühle.

Taufche bas Bferb auch gegen ein Sind Bieb ein. Es fann jeben Tag ein Rauf mit mir abgeichloffen merben.

Johs. Dengler, M.

G. W. Zaiser Nagold erichienen in 4. Anflage:

Klunzinger, Geschichtsbilder

Der neue Behrplan von 1907 ift berildfichtigt.

Preis geb. Mt. 1.20.

Ginem geehrten Bublifum bon bier und Umgegend, erlaube mir ergebeuft befannt ju geben, bag ich bas

Hotel-Restaurant z. Badischen Hof in Beilbronn

übernommen habe.

直

Meine im In und Auslande erworbenen Renntniffe merben es mir ermöglichen, meinen werten Gaften mit gut eingerichteten Frembengimmeru, guter Ruche, erftflaffigen Beinen und vorzügl. Bier b.



Fag ben Anfenthalt fo angenehm wie möglich ju madjen.

Es murbe mir gur geogen Ehre gereichen, recht oft Gelegenheit zu haben, Bandeleute bei mir begrüßen gu burfen und bitte ich um giltigen Buipruch und Weiterempfehlung.

Gustav Koch

langj. Oberkeliner.

Gine erftflaffige bentiche

Lebensversicherungs-Gesellschaft von hervorragender Leiftungsfähigkeit fucht für Ragolb und Umgebung

einen

Beff. Dff. erb. sub. Chif. 180 an bie Grped. b. BI.

TOLLWERCH

Adler-Kakao

ein Gefrank für jedermann.

Enthält konzentriert alle blut- und muskelbildenden Bestandtelle der Kakaobohne.



Eisenbahn-Baketadreffen

2 Stud für 1 Big. find gu haben bei

G. W. Zaiser.

Der Dienstboten Freund u. Helfer sind Fritz Miller's unübertreffliche Stahlspäne

mit der Schutzmarke: Hund u. Katze. Fabrikant: Fritz Müller jun. Göppingen (Worth)

Grudtpreife:

Ragold, 17. Oftbr. 1907. Meuer Dinfel . . . 8 70 8 84 8 - . . . 13 - 11 87 11 80

Biftnalienpreife:

1 Bfund Butter . . . 1-1.50 .# . . . 18 d Mtenfteig, 16. Dit. 1907.

LANDKREIS &

Kreisarchiv Calw

@efd mit R Womitplex 1 labn 1.9

umb ! 1.95 .

fichtigt, 1907 ab

B Quantum . fich fell Unterri bemittel Der- m weiche meis il Mehrai merben ambring Regel

100

Bermit

einer g Rober Qunbel ftanbe ber Bo bie Mng borans beteilig Bebent beionbi anywar bei ber Bermd merben 31

Ramen

Wohn bungen

merben Dom 1 Beran

gehe it eines : Bergel moll n

in ber fte fty und in lints : ilmmer 9 Itch m grab' bağ ic

Beile: himidi Maur bon be th wo

er; m